

## Daniel (10): Kap. 8,1-14: Der Widder und der Ziegenbock

Wir befassen uns heute mit Dan 8,1-14, mit der Vision Daniels vom Widder und vom Ziegenbock. Das nächste Mal werden wir uns mit der Interpretation, mit der Auslegung dieser Vision befassen.

Die Offenbarung des Johannes ist eigentlich die Offenbarung über Christus. Das Buch Daniel ist in gewissem Sinn die Offenbarung des Antichristen. In den Kapiteln 7 und 8 lesen wir von einem kleinen Horn, in Kapitel 11 erscheint es als König. Daniel ist also ein Buch, das vieles über den Antichristen lehrt.

Beim Lesen von Kap. 8 müssen wir uns daran erinnern, dass es auf Hebräisch geschrieben wurde. Auch Kap. 1,1 - Kap. 2,4 ist Hebräisch; Kap. 2,5 - Kap. 7 hingegen in aramäischer Sprache. Jetzt ab Kapitel 8 bis zum Ende des Buches ist es also wieder Hebräisch. Wir haben schon gesagt, dass die Teile, die Prophezeiungen, die Aramäisch geschrieben sind, überwiegend die heidnischen Grossmächte betreffen. Die Prophezeiungen, die Hebräisch geschrieben sind, betreffen hingegen das Volk Israel. Vom 8. Kapitel an geht es jetzt um Israel.

Das merken wir gleich. So lesen wir z.B. in Vers 9 vom „herrlichen Land“: 9 **Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn; das wurde sehr gross nach Süden, nach Osten und nach dem herrlichen Land hin.** Das herrliche Land ist das verheissene Land, Israel. - In Vers 11 haben wir einige spezifische hebräische Ausdrücke: 11 **Ja, es wuchs bis zum Fürsten des Heeres und nahm ihm das tägliche Opfer weg und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums.** Da sind die Ausdrücke von „Opfer“ und „Heiligtum“. Diese Prophetien betreffen also Israel.

In Kap. 2 hatte Daniel eine Erklärung für das grosse Standbild von Nebukadnezar bekommen. Es war die Darstellung der 4 Königreiche von Babylon bis

zum 2. Advent unseres Herrn. - In Kap. 7 haben wir in Form von 4 wilden Tieren die gleiche Interpretation, aber vom göttlichen Standpunkt aus gesehen. Die 4 Königreiche sind Babylon, das Medo-Persische Reich, das Griechische Reich und ein nicht näher beschriebenes Tier, das man aus anderen biblischen Zusammenhängen als das Römische Reich identifizieren kann.

Wir haben gesehen, dass das Römische Reich aus zwei Phasen besteht: dasjenige zu Jesu Zeiten und ein neues, wiedererstandenes Reich. Das werden wir sehen, wenn wir zu Kap. 9 kommen. Ich nehme an, dass der Herrscher dieses 4. Reiches über die ganze Erde der Antichrist sein wird.

Da der Herrscher des vierten Reiches der Antichrist ist, bedeutet das, dass wir anhand der Ortsangaben von Kap. 8 erwarten können, dass der Antichrist aus dem Osten kommt. Wir werden sehen, dass das kleine Horn aus dem Griechischen Reich entsteht.

Vielleicht haben viele eine Scofield Bibel daheim. Die deutsche Ausgabe hat Frau Dr. Wasserzug übersetzt unter Verwendung der Übersetzung von Luther. Wenn ich hier und da eine kritische Bemerkung zur Scofield Bibel oder deren Notizen mache, heisst das nicht, dass diese Bibel nicht ausgezeichnet ist. Ich bin mit diesen Notizen aufgewachsen, und wer eine Scofield Bibel hat, der kann für seinen Glauben ein Fundament bauen. Dr. Barnhouse hat jungen Christen folgenden Rat gegeben: Fang die Bibel beim Johannes-Evangelium an zu lesen und lies das NT bis zum Ende, dann lies die ersten 3 Evangelien, denn diese enthalten die Erfüllung der meisten Prophetien, und anschliessend lies Genesis bis Maleachi.

Die Fussnoten der Scofield-Bibel sind ausgezeichnet, aber nicht überall richtig: z.B. eine Fussnote zu Daniel, die behauptet, das kleine Horn von Kap. 7 sei nicht das gleiche wie dasjenige von Kap. 8. Hiermit bin ich nicht einverstanden. Der Antichrist kommt aus jenem

Gebiet, in dem Alexander d. Gr. herrschte - also aus dem Griechischen Reich.

Wenn wir Daniel studieren, erkennen wir ein grosses Bild, das im 2. Kapitel beginnt und sich in immer mehr Details entfaltet. Es ist, wie wenn man ein Haus baut. Erst macht man einen Plan, Zeichnungen, dann legt man das Fundament, dann zieht man die Wände hoch, dann kommen die Spenglerarbeiten und am Schluss die Farbe.

So kommt Daniel nach dem 2. und 7. Kapitel zu Kap. 8, das neue Details enthüllt und wo das kleine Horn als der Antichrist identifiziert wird.

**Dan 8,1-4: Im dritten Jahr der Regierung des Königs Belsazar erschien mir, Daniel, ein Gesicht nach dem, das mir im Anfang erschienen war.**

Das war nach der Vision, die er in Kap. 7,1 hatte, im ersten Jahr Belsazars. **2 Und ich sah im Gesicht: Und es geschah, während ich sah, da war ich in der Burg Susa, die in der Provinz Elam ist; und ich sah im Gesicht, dass ich am Fluss Ulai war. 3 Und ich erhob meine Augen und sah: Und siehe, ein Widder stand vor dem Fluss, der hatte zwei Hörner; und die zwei Hörner waren hoch, und das eine war höher als das zweite, und das höhere stieg zuletzt auf. 4 Ich sah den Widder nach Westen und nach Norden und nach Süden stossen, und kein Tier hielt ihm stand, und niemand rettete aus seiner Hand; und er handelte nach seinem Belieben und wurde gross.**

In den ersten 4 Versen lesen wir vom Widder. Die Zeit der Vision wird angegeben als das 3. Jahr des Königs Belsazars, zwei Jahre nach seiner Vision über die vier Tiere. Der Ort wird angegeben, die Burg Susa in der Provinz Elam, und er war neben dem Fluss Ulai. Susa war die Hauptstadt Persien. Ulai war in der Nähe von Susa, und er war am Fluss. In den Versen 3-4 wird der Widder beschrieben mit den zwei Hörnern. Wen dieser Widder repräsentiert, wissen wir aus Vers 20: **Der Widder mit den zwei Hörnern, den du gesehen hast, das sind die Könige von Medien und Persien.** Wir wissen also, wer mit dem Widder gemeint ist. Das deckt sich mit Kap. 7,5: **Und**

**siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich. Und es war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen. Und man sprach zu ihm so: Steh auf, friss viel Fleisch!** Das wiederum stimmt überein mit Kap. 2,32 und 39, wo wir vom Metall, Bronze lesen.

Das Haupt des Standbildes war aus Gold, Brust und Arme waren aus Silber. Da haben wir Informationen über das zweite Königreich: **39 Und nach dir wird ein anderes Königreich erstehen, geringer als du, ...** Das ist das Medo-Persische Königreich, das zweite, und das entspricht dem Silber von Nebukadnezars Traum und dem Bären in Daniels Vision im 7. Kapitel. Es ist ein geringeres Königreich als Babylonien.

Der Widder bei Daniel hat nichts zu tun mit dem Widder in Gen 22, der sich im Dickicht verding und von Abraham an Stelle von Isaak geopfert wurde; und ein Bruder meinte, es war der Satan. Ein Widder ist ein männliches Schaf und es war in Gen 22 das geschlachtete Lamm, unser Herrn Jesus, der auf Golgatha starb.

Hier im Buch Daniel ist der Widder das Königreich der Meder und Perser. Der Widder war das Emblem von Persien, so wie der Adler dasjenige von Deutschland, Russland und Amerika ist. Auf ausgegrabenen persischen Münzen ist der Widder abgebildet. Wenn also Daniel die Vision eines Widders hatte, dann schaltete sein Gehirn sofort auf das Medo-Persische Reich.

Wir lesen in Vers 3, dass der Widder zwei Hörner hatte, ein grösseres und ein kleineres. Nun, in diesem doppelten Königreich hatten die Perser die führende Rolle. Sie waren dominant, und das entspricht Kap. 7,5: **Und siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich. Und es war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen.** Die eine Seite des Bären war aufgerichtet, Ausdruck der Dominanz der Perser über die Meder.

In Vers 4 lesen wir: **Ich sah den Widder nach Westen und nach Norden und nach Süden stossen, und kein Tier hielt ihm stand, und niemand rettete aus**

**seiner Hand; und er handelte nach seinem Belieben und wurde gross.** Wenn wir zurückblättern zu Kap. 7,5 lesen wir: ... **hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen. Und man sprach zu ihm so: Steh auf, friss viel Fleisch!** „Friss viel Fleisch“ bedeutet, dass der Widder um sich gestossen hat, da besteht eine Parallele. Das Medo-Persische Reich hat über grosse Gebiete geherrscht und niemand konnte ihm widerstehen.

Plötzlich wird der Widder personifiziert und „er wurde gross“. Oder machte sich gross. Es ist charakteristisch für Herrscher, dass sie sich selbst erhöhen, Macht an sich reissen und Despoten werden. (Es ist erschreckend, was man im TV bei den Nachrichten und Kommentaren sieht. Der Durchschnittsbürger im Westen schaut 44 Stunden in der Woche fern, d.h. 6 Stunden pro Tag.)

Was jetzt kommt, ist der Aufstieg des Ziegenbocks. In den Versen 5-8 wird er beschrieben:

**Und während ich achtgab, siehe, da kam ein Ziegenbock von Westen her über die ganze Erde, und er berührte die Erde nicht; und der Bock hatte ein ansehnliches Horn zwischen seinen Augen. 6 Und er kam zu dem Widder mit den zwei Hörnern, den ich vor dem Fluss hatte stehen sehen; und im Zorn seiner Kraft rannte er auf ihn zu. 7 Und ich sah ihn neben dem Widder eintreffen, und er ergrimte gegen ihn, und er stiess den Widder und zerbrach seine beiden Hörner; und in dem Widder war keine Kraft, vor ihm zu bestehen. Und er warf ihn zu Boden und zertrat ihn, und niemand rettete den Widder aus seiner Hand. 8 Und der Ziegenbock wurde überaus gross. Und als er stark geworden war, zerbrach das grosse Horn, und vier ansehnliche Hörner wuchsen an seiner Stelle nach den vier Winden des Himmels hin.**

Daniel sieht nach dem Widder jetzt den Ziegenbock, der aus dem Westen kommt. Das ist wichtig. Gehen wir zurück zu Kapitel 7,6 und 8: **Nach diesem schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: das hatte vier Vogelflügel auf**

**seinem Rücken. Und das Tier hatte vier Köpfe, und Herrschaft wurde ihm gegeben.** Als wir das 7. Kapitel lasen und den Leoparden identifizierten, sahen wir, dass nach Alexanders Tod sein Reich in 4 Teile aufgeteilt wurde. Da hat der Leopard vier Vogelflügel. In Vers 8 steht: **8 Während ich auf die Hörner achtete, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor, und drei von den ersten Hörnern wurden vor ihm ausgerissen; und siehe, an diesem Horn waren Augen wie Menschaugen und ein Mund, der grosse Worte redete.** Sich gross machte.

Gehen wir zurück zu Kap. 8, zum Ziegenbock, der aus dem Westen kommt. Was bedeutet der Ziegenbock? Wir müssen nicht spekulieren, weil Daniel selber die Deutung gibt: **21 Der zottige Ziegenbock aber ist der König von Griechenland; und das grosse Horn zwischen seinen beiden Augen ist der erste König.** Alexander war der erste König in Griechenland, und er wird als Ziegenbock dargestellt.

Das muss Daniel auch verstanden haben, weil der Ziegenbock ein Emblem des Makedonischen Reiches war. Nach der Legende von Κάρανος (Karanos) findet man auf Münzen das Bild vom Ziegenbock. Die frühere Hauptstadt des Makedonischen Reiches war Aegea, d.h. „Ziegenstadt“, und die Einwohner waren die Aegeadae. Das Meer um Makedonien war das Ägäische Meer d.h. „Ziegenmeer“. Als Alexander einen Sohn bekam, nannte er ihn Aegus, Sohn einer Ziege, weil das das Nationalwappentier war.

Das grosse Horn wird in Vers 8 beschrieben. Der hat grosse Worte geredet und sich gross gemacht. Dieses Horn wurde gebrochen und **vier ansehnliche Hörner wuchsen an seiner Stelle.** Das Horn, das gebrochen wurde, war Alexander. Das Horn ist die Stärke des Tieres. Der Niedergang der Griechen erfolgte aufgrund der Stärke der Medo-Perser. Es war ein Kampf zwischen Nachdenklichkeit und Beweglichkeit, oder Gewicht gegen Schnelligkeit. Jeder, der Fussball oder militärische Angelegenheiten kennt, weiss, dass

Schnelligkeit immer der Masse und dem Gewicht überlegen ist.

Darf ich einen kleinen Geschichtsunterricht geben? Alexander d. Gr. hatte 30'000 Soldaten und ca. 4-5 Tausend Kavalleristen. Als Alexander die Perser angriff, war er bereits in Kleinasien, bereits über den Bosphorus. Die Perser waren langsam und wurden von Alexander bei Granikus geschlagen. In den folgenden Schlachten wurde Darius III., obwohl er eine Armee von 600'000 Mann hatte, von Alexander mit taktischem Geschick geschlagen. Alexander eroberte Syrien, Phönizien, Palästina und Ägypten in nur 20 Monaten. Sein Reich hatte seine Westgrenze bei der Adria und die Ostgrenze beim Fluss Indus. Er starb 323 v.Chr. mit 32 Jahren in Babylonien an Malaria.

Alexanders Reich war riesig, als er starb. Daniel sagt dies im 8. Vers voraus: **Und der Ziegenbock wurde überaus gross. Und als er stark geworden war, zerbrach das grosse Horn, und vier ansehnliche Hörner wuchsen an seiner Stelle nach den vier Winden des Himmels hin.** Wir wissen, was geschehen ist. Das Reich Alexanders wurde durch Alexanders Generäle in 4 Teile geteilt: Ptolemäus nahm Ägypten, Kassander Makedonien und Griechenland, Lysimachus Thrakien sowie das westliche Kleinasien und Seleucius das östliche Kleinasien und den Osten. - Das ist wichtig, weil aus einem dieser Teile von Alexanders Reich das kleine Horn, der Antichrist, kommen wird.

Lesen wir jetzt die Verse über das kleine Horn, Dan 8,9-14: **Und aus dem einen von ihnen kam ein einzelnes Horn hervor, zunächst klein, aber es wurde übermässig gross gegen Süden und gegen Osten und nach dem herrlichen Land hin.** Das kleine Horn kommt aus einem der 4 Hörner hervor. Das ist wichtig um zu wissen, woher der Antichrist kommen wird. **10 Und es wuchs bis an das Heer des Himmels und warf einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde und zertrat sie. 11 Ja, es wuchs bis zum Fürsten des Heeres und nahm ihm das tägliche Opfer weg und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums.**

**12 Und es wurde Frevel an dem täglichen Opfer verübt, und das Horn warf die Wahrheit zu Boden. Und was es tat, gelang ihm. 13 Ich hörte aber einen Heiligen reden, und ein anderer Heiliger sprach zu dem, der da redete: Wie lange gilt dies Gesicht vom täglichen Opfer und vom verwüstenden Frevel und vom Heiligtum, das zertreten wird? 14 Und er antwortete mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen vergangen sind; dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.**

Es ist interessant zu wissen, von wo das kleine Horn herauswuchs: **9 Und aus dem einen von ihnen kam ein einzelnes Horn hervor.** Wenn wir zu Kap. 7 zurückblättern, lesen wir in Vers 8: **Während ich auf die Hörner achtete, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor ...** Im 7. Kapitel lasen wir von dem vierten Tier, das 10 Hörner hatte, aus denen das kleine Horn hervorwuchs. Wir sagten auch, dass das 4. Tier, das unbeschreibbare, das wiedererstandene römische Reich sei.

In Kap. 8 wird gesagt, dass das kleine Horn aus dem dritten der Tiere, d.h. dem Leoparden von Kap. 7, dem Medo-Persischen Reich kommen wird. Darum behauptet die Scofield Bibel, dass das Horn in Kap. 7 nicht das gleiche ist wie das kleine Horn in Kap. 8. Das kleine Horn aus Kap. 7 wird identifiziert mit dem Römischen Reich, also dem Antichristen, oder aber das kleine Horn von Kap. 8 wird mit dem griechischen Reich identifiziert und muss daher Antiochus Epiphanes sein; das ist ein Herrscher, der vor der Zeit Christi geherrscht hatte.

Antiochus war ein sehr böser Mensch. Er war der jüngste Sohn von Antiochus des Grossen. Niemand glaubte, dass er je Macht bekommen würde, aber er herrschte eine kurze Zeit. Er nannte sich Antiochus Epiphanes, Antiochus der Ruhmreiche. Hinter seinem Rücken nannte man ihn Antiochus Ephimanes, der Verrückte. Also, in der Scofield Bibel wurde aufgrund der Tatsache, dass das kleine Horn in Kap. 7 mit dem vierten, in Kap. 8 hingegen mit dem dritten Reich identifiziert wird, die



Irrige Schlussfolgerung gezogen, dass es sich um zwei verschiedene kleine Hörner handelt.

Man darf aber nicht vergessen, dass im vierten Reich alle Reiche der Erde integriert sind. Dann ist es natürlich möglich, dass das kleine Horn mit dem dritten dieser Weltreiche und gleichzeitig auch mit dem vierten identifiziert werden kann, wenn das vierte ein Reich ist, das alle anderen Weltreiche umfasst. Und genau das ist der Fall. - Es ist so, als ob ich einen von euch fragen würde: Was bist Du? Und er würde antworten: Ich bin Schweizer, und wenn ich ihm am nächsten Tag die gleiche Frage stellen würde, so antwortete er: Ich bin Basler. Mit dieser Aussage würde er nicht behaupten, dass er nicht Schweizer ist, aber er würde seine Herkunft näher bestimmen. Er kann Basler und Schweizer sein. Da gibt es keinen Widerspruch.

So kann das kleine Horn aus dem Griechischen Reich hervorgehen, und weil das Griechische Reich Teil des letzten Weltreichs, des wiedererstandenen Römischen Reiches ist, ist es auch ein Teil dieses Reiches. So gibt es keinen Konflikt. Das kleine Horn in Kap. 7 ist das gleiche, über das wir in Kap. 8 gelesen haben.

Daniel versucht, den Kreis enger zu schnüren, um den Ursprung des Antichristen zu bestimmen. Im 7. Kapitel sagt er, er komme aus dem wiedererstandenen Römischen Reich, und jetzt sagt er, er komme aus dem griechischen Teil des Römischen Reiches.

Schlagen wir jetzt Offenbarung 13 auf. In diesem Kapitel hat der Apostel eine Vision, als er über Daniel nachgedacht hat. Da beschreibt Johannes einen Drachen. Dieser Drache überlegt sich, was er tun soll inmitten der grossen Trübsal (Off 13,1): **Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte** ... Das ist das 4. Tier, beschrieben in Daniel 7. Dieses Tier stieg auf **und auf seinen Hörnern zehn Diademe und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung.** Wie sah dieses Tier aus? Wie das Tier bei Daniel 7? Nein! **2 Und das Tier, das ich sah, war gleich**

**einem Panther.** Wie war der Leopard bei Daniel Kap. 7,6? **Nach diesem schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard ...** Wofür steht der Leopard? Der Leopard war das 3. Reich, das Griechische (nach Medo-Persien und Babylon). Johannes beschreibt also den Antichristen als den Leopard, und er beschreibt ihn so: **und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und grosse Macht.**

Mit anderen Worten, der Antichrist wird alle Merkmale dieser vier Weltreiche vereinigen, aber er wird sein wie ein Leopard. Anders gesagt: Er wird aus dem Gebiet des alten Griechischen Reiches kommen.

Wenn wir vom wiederhergestellten Römischen Reich sprechen, muss das nicht bedeuten, dass der Antichrist ein Römer sein wird.

In den 30er Jahren, als Mussolini zur Macht kam, gab es Theologen, die meinten, Mussolini sei der Antichrist. Er hatte ein grosses Maul und erhöhte sich selbst, er war Römer, Italiener. Wenn sie etwas gewartet hätten und Off 13 gelesen hätten, hätten sie nicht diese Fehlinterpretation gemacht.

Der Antichrist kommt aus dem Griechischen Reich, und wir werden später sehen, dass er aus einem bestimmten Teil des alten Griechischen Reiches kommen wird. Aus einem östlichen Teil des Griechischen Reiches. Er wird ein Weltherrscher sein, aber er wird aus einem bestimmten Teil dieses Reiches kommen.

In Dan 8,10-12 wird die Entheiligung des Allerheiligsten beschrieben und in 8,13 die Wiederherstellung. Wenn man diese Prophetien liest, wird man merken, dass die Hoffnung der Welt nicht der Mensch ist, sonder der Herr. Wenn der Mensch die Hoffnung dieser Welt ist, dann ist das der Untergang der Menschheit.